



Foto: pixabay.com

07.08.2020 14:01 CEST

Appell an die Vernunft

Das Gesundheitsamt des Landkreises Barnim hat in dieser Woche das erste Mal seit dem 12. März für zwei Tage keine aktuell an Covid-19 erkrankte Person verzeichnen können. Am Donnerstag sind jedoch fünf neue Covid-19-Fälle aufgetreten.

Zum Schulbeginn am 10. August haben sich Bildungs- und Gesundheitsministerium auf folgende Regelungen verständigt:

- Alle Personen in den Schulgebäuden (Flure, Gänge,

Treppenhäuser, Aulen und beim Anstehen in der Mensa) müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

- Keine Maskenpflicht im Unterricht und auf dem Schulhof.
- Für Horte sind ähnliche Regelungen vorgesehen (kein Tragen von Mund-Nasen-Bedeckung in pädagogischen Räumen und Außenanlagen).

Landrat Kurth: „Seit knapp 5 Monaten waren es die ersten Tage, an denen es keinen nachweislich positiven Befund einer an Covid-19 erkrankten Person im Barnim gab. Dies stimmt mich sehr froh. Gleichwohl ist die Situation sehr fragil, wie die fünf neuen Fälle zeigen. Die Zahl der Infizierten steigt bundesweit gerade wieder an. Deshalb ist es von herausragender Bedeutung, beim Tragen des Mund-Nasen-Schutzes sowie beim Abstandhalten weiterhin konsequent zu bleiben.“

Auch wenn die formalen Regelungen für Schulen und Kitas erst noch von der Landesregierung beschlossen werden, werbe ich für das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Schule und Kita in dem von der Landesregierung angekündigten Rahmen.

Die **AHA**-Regeln können uns vor einem erneuten Fall-Anstieg bewahren. Ich appelliere daher an alle: **A**bstand, **H**ygiene und **A**lltagsmasken.“

Die Kreisverwaltung mit Hauptsitz in Eberswalde ist für eine Vielzahl von Aufgaben zuständig. Dazu zählen unter anderem Bauaufsicht, Kommunalaufsicht, Schulverwaltung, Jugendamt, Grundsicherung, Bodenschutz, Gesundheitsamt, Strukturentwicklung und Katasteramt.

Darüber hinaus hat sich der Landkreis zahlreiche freiwillige Aufgaben gegeben. So werden seit Jahren die Nachhaltigkeitsstrategie „Die Zukunft ist erneuer:bar“ und die Bildungsinitiative Barnim verfolgt.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703